

# Lernkontrollfragen Modul 1

Bitte kreuzen Sie jeweils nur **eine** Antwort an.

## 1. Welche Aussage ist falsch?

- a. Handverletzungen treten häufig bei Ballsportarten wie Volleyball, Handball und Basketball auf.
- b. Mountainbiking oder Golf führen häufig zu Überlastungssyndromen am Handgelenk.
- c. Dauerhafte Überlastungssyndrome können eine Schmerzchronifizierung verursachen.
- d. Handverletzungen können arthrotische Veränderungen zur Folge haben.
- e. Im Vergleich zu anderen Gelenken sind Hand- und Daumensattelgelenk relativ selten von Arthrose betroffen.

## 2. Welche Aussage zur Anatomie des Handgelenks ist richtig?

- a. Das Handgelenk besteht aus drei Einzelgelenken.
- b. Die *Articulatio mediocarpea* ist das proximale Handgelenk.
- c. Die *Articulatio radiocarpea* liegt zwischen der proximalen und distalen Reihe der Handwurzelknochen.
- d. Die proximale Reihe umfasst vier Handwurzelknochen.
- e. Die *Articulatio radiocarpea* ist ein Eigelenk.

## 3. Die nachfolgend genannten Knochen liegen in der distalen Reihe der Handwurzelknochen. Welche Nennung ist falsch?

- a. *Os lunatum*
- b. *Os trapezium*
- c. *Os trapezoideum*
- d. *Os capitatum*
- e. *Os hamatum*

## 4. Welche Aussage zur Anatomie des Daumens ist richtig?

- a. Der Daumen besitzt drei Phalanxknochen.
- b. Die Skelettsäule des Daumens ist länger als die der anderen Finger.
- c. Die *Articulatio carpometacarpalis pollicis* erlaubt dem Daumen vielfältige Bewegungen.
- d. Die *Articulatio carpometacarpalis pollicis* ist ein Scharniergelenk.
- e. Die Kapsel der *Articulatio carpometacarpalis pollicis* umschließt das Gelenk stramm.

## 5. Welche Aussage ist richtig?

Die distale Radiusfraktur ist der häufigste Knochenbruch mit einer Inzidenz von...

- a. 2-3 pro 10.000 Einwohner.
- b. 5-6 pro 10.000 Einwohner.
- c. 10-11 pro 100.000 Einwohner.
- d. 2-3 pro 100.000 Einwohner.
- e. 5-6 pro 100.000 Einwohner.

## 6. Welche Aussage ist falsch?

- a. Frakturen des distalen Radius, Skaphoidfrakturen, andere Frakturen des Handwurzelknochens, Verletzungen des distalen Radioulnargelenkes (DRUG) oder des triangulären fibrokartilaginären Komplexes (TFCC) und Bandläsionen können Folge eines Falls auf die ausgestreckte Hand sein.
- b. Radiusfrakturen treten häufig bei älteren Menschen, deren Knochen durch Osteoporose stärker dafür disponiert sind, auf.
- c. Radiusfrakturen treten häufig bei jungen Menschen, die Frakturen beim Sport erleiden, auf.
- d. Das Geschlecht spielt keine Rolle in Bezug auf das Risiko, eine Fraktur des distalen Radius zu erleiden.
- e. Skaphoidfrakturen kommen insbesondere bei Männern im Alter von 20 bis 40 Jahren vor.

## 7. Welche Aussage zur Handgelenkarthrose ist falsch?

- a. Unbehandelt führt die Handgelenkarthrose zum Funktionsverlust der Handwurzel.
- b. Der karpale Kollaps ist die schwerste Form der arthrotisch geschädigten Handwurzel.
- c. Beim karpalem Kollaps unterscheidet man zwischen SLAC-Wrist und SNAC-Wrist.
- d. SLAC-Wrist beruht auf einer Schädigung der Bänder zwischen Skaphoid und Lunatum.
- e. Ursache eines SNAC-Wrist ist eine unversorgte Fraktur des *Os capitatum*.

## 8. Welche Aussage zur Lunatummalazie ist richtig?

Die Lunatummalazie ...

- a. betrifft überwiegend Frauen.
- b. tritt beidseitig auf.
- c. ist eine Erkrankung des höheren Lebensalters.
- d. kann durch repetitive Vibrationstraumata ausgelöst werden.
- e. kann durch eine Plusvariante der Ulna begünstigt werden.

## 9. Welche Aussage zur Rhizarthrose ist falsch?

Die Rhizarthrose ...

- a. ist die häufigste Arthrose im Bereich der Hand.
- b. ist meist eine idiopathische Erkrankung.
- c. tritt meist einseitig auf.
- d. betrifft insbesondere Frauen beginnend in den Wechseljahren.
- e. führt zur Zerstörung des Karpometakarpal-Gelenks.

## 10. Folgende Röntgenzeichen gehören zu einer Arthrosis deformans. Welche Nennung ist falsch?

- a. Vermehrte subchondrale Sklerosierung
- b. Desmale Ossifikationen
- c. Osteophytäre Knochenausziehungen
- d. Radiologische Gelenkspaltverschmälerung
- e. Subchondrale Geröllzysten

# Auswertung der Lernerfolgskontrolle Handgelenk & Daumen Modul 1: Anatomie und Diagnostik

Vergabe eines Teilnahme-Zertifikates der Landesärztekammer Hessen:  
Bei 7 bis 9 richtig beantworteten Fragen erhalten Sie 1 Fortbildungspunkt,  
bei 10 richtig beantworteten Fragen erhalten Sie 2 Fortbildungspunkte.

EFN-Nummer eintragen

Frau:            Herr:

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

Erklärung:

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbstständig und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe. Der Zustellung der Teilnahmebescheinigung durch den Sponsor stimme ich zu.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Zusätzliche Daten (Angabe ist freiwillig):

niedergelassener Arzt

angestellt - Klinik

angestellt - sonstiger Arbeitgeber

Fachgebiet: \_\_\_\_\_

Datenschutz:

Ihre Daten werden ausschließlich für die Auswertung der Antworten verwendet. Es erfolgt keine Speicherung der Ergebnisse über die für die Bearbeitung der Fortbildungseinheit notwendige Zeit hinaus. Namens- und Adressangaben dienen nur dem Versand der Teilnahmebescheinigungen.

**Wählen Sie die Antworten zu den Lernkontrollfragen:**

	a	b	c	d	e
<b>1</b>					
<b>2</b>					
<b>3</b>					
<b>4</b>					
<b>5</b>					
<b>6</b>					
<b>7</b>					
<b>8</b>					
<b>9</b>					
<b>10</b>					

**Jetzt als E-Mail versenden**

